

**Rede von Oberbürgermeisterin Henriette Reker anlässlich des
Empfangs des Kölner Dreigestirns an Weiberfastnacht am
20.02.2020, 10.00 Uhr, Historisches Rathaus, Hansasaal**

Es gilt das gesprochene Wort

Lieber Prinz Christian II., lieber Bauer Frank,

liebe Jungfrau Griet,

herzlichen willkommen im Rathaus!

Liebes Dreigestirn, jetzt muss ich euch ganz offen ein Kompliment machen: wie ihr das Jecke Volk bis heute schon für den Karneval und die diesjährige Session begeistert: Das ist wirklich toll! So viel Freude und Passion, man merkt euch richtig an: Die Bühne ist eure zweite Heimat und der Karneval eure echt und pure Leidenschaft. Ich wünsche euch, dass eure Herzen durch die kommenden Tage hindurch gefüllt sind mit kölschem Frohsinn und der Dankbarkeit, dass ihr bei diesem wunderbaren Fest die Hauptrollen übernehmen könnt. Und ihr tut das oscar-verdächtig!

Auch euer Engagement und das Spendensammeln für einen inklusiven Festwagen im Rosenmontagszug sind ganz wunderbar. Ich danke euch herzlich, dass ihr an so vielen Stellen in dieser Stadt auf ein solch wichtiges Thema aufmerksam macht. Inklusion gehört in Köln einfach dazu! Wir eröffnen gleich gemeinsam den Straßenkarneval. Und ich möchte euch jetzt nochmal daran erinnern, was ihr mir versprochen habt.

Leev Prinz Christian II: Do has versproche, dat Fastelovendsvolk met Verstand un Hätz zo regiere.

Leev Buur Frank: do has versproche, hätzlich metzofiere, wie mer et us de kölsche Veedel gewennt sin. Un met alle Jecke zo fiere, egal, woher se kumme

Leev Jungfrau Griet: do has versproche denne, die us de Reih danze, dä Speegel vürzohalde.

Ich baue darauf, dass ihr eure Versprechen haltet. Und habe keine Zweifel daran, dass ihr mit vollem Einsatz für unsere Heimatstadt Colonia den Karneval in seiner schönsten Form feiert und bewahrt.

Weil ich weiß, dass ihr einen tollen Job machen werdet, und die Kölnerinnen und Kölner sich auf euch verlassen können, lasst uns gemeinsam ausrufen:

Op unser Dreijesteen,

op die kölsche Veedel

op dä Wieverfastelovend,

Dreimol

Kölle – Alaaf, Kölle – Alaaf, Kölle – Alaaf

Liebes Dreigestirn,

auch in diesem Jahr wird beim Empfang zu Weiberfastnacht im Rathaus der Bürgerorden der Freunde und Förderer des Kölnischen Brauchtums verliehen. Mit dem Bürgerorden bringt der Verein seine besondere Wertschätzung für das hervorragende Engagement in der Brauchtumspflege zum Ausdruck.

Lieber Prinz Christian der II, lieber Bauer Frank, liebe Jungfrau Griet, ich freue mich, Euch nun den Bürgerorden überreichen zu können. Wer sonst sollte ihn tragen dürfen, wenn nicht Ihr?

Ihr Drei, kommt bitte zu mir nach vorn.

Lieber Herr Conin, bitte kommen auch Sie zu mir.

Lieber Herr Festkomiteepräsident, lieber Christoph Kuckelkorn,

lieber Herr Heller, lieber Marcus,

liebe Bürgermeisterin, liebe Bürgermeister,

nun bitte ich Sie zu mir nach vorne, damit ich auch Ihnen meinen Orden überreichen kann.